

STUDIENPLAN

«MASTER OF ADVANCED STUDIES (MAS) IN VERSICHERUNGSMEDIZIN»
DER UNIVERSITÄT BASEL

«DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES (DAS) IN VERSICHERUNGSMEDIZIN»
DER UNIVERSITÄT BASEL

«CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) IN VERSICHERUNGSMEDIZIN
– SCHWERPUNKT GESUNDHEITSVERSORGUNG» DER UNIVERSITÄT BASEL

«CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) IN VERSICHERUNGSMEDIZIN
– SCHWERPUNKT MEDIZINISCHE GUTACHTEN» DER UNIVERSITÄT BASEL

«CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) IN VERSICHERUNGSMEDIZIN
– SCHWERPUNKT MEDIZINISCHE RISIKOPRÜFUNG» DER UNIVERSITÄT BA-
SEL

01. November 2023



Inhalt

1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	3
2.	ZIELGRUPPEN	3
3.	PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM	3
A.	LEHR- UND LERNFORMATE	3
B.	CURRICULUM SIEHE SEITE 8FF	4
C.	ABSCHLUSS	5
4.	LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE	5
5.	QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG	5
6.	BETEILIGTE INSTITUTIONEN	5
7.	STUDIENGANGKOMMISSION	5
8.	STUDIENGANGLEITUNG	6
9.	DOZENTINNEN / DOZENTEN	6
10.	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND ABMELDUNG	6
11.	ORGANISATION	7
12.	KONTAKT	7
13.	MERKBLÄTTER	7



1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Versicherungsmedizin bildet die Grundlage bei der Nutzung und Finanzierung des medizinischen Fortschritts für Einzelne und bei der Leistung im Krankheitsfall, bei Arbeitsunfähigkeit, Invalidität oder bei Unfall, wie auch bei der Entscheidung der Versicherbarkeit von Grundrisiken. Versicherungsmedizin ist fächerübergreifend. Denk- und Arbeitsweise der Versicherungsmedizin kommen bei den Berufsfeldern Gesundheitspolitik, Sozialversicherung und private Personenversicherung zum Einsatz. Durch den interdisziplinären Aufbau der Studiengänge (MAS, DAS und CAS) lernen und vertiefen die Teilnehmenden relevante Wissensgrundlagen aus Public Health und Medizin sowie rechtliche, ökonomische, mathematische, ethische und politische (sozial-, gesundheits- und finanzpolitische) Aspekte des Gesundheits- und Versicherungswesens. Starkes Gewicht wird auf die Vermittlung von notwendigem Basiswissen zur Arbeitsmedizin / beruflichen Reintegration sowie zum Sozial- und Privatversicherungsrecht gelegt. Die Teilnehmenden erwerben methodische Kompetenzen in Epidemiologie, Evidence-based Medicine, Rechtsanwendung, Gesundheitsökonomie, Versicherungsmathematik und Ethik. Sie lernen den Transfer dieses Wissens in das Berufsfeld Versicherungsmedizin, einschliesslich der Reflektion der ethischen Implikationen. Über die Präsenzmodule verteilt werden häufige Krankheitsbilder aus versicherungsmedizinischer Perspektive beleuchtet. Mit der trinationalen Ausrichtung des Studienganges in der Schweiz, Deutschland und Österreich und durch weitere internationale Vergleiche lernen die Teilnehmenden andere Modelle und Perspektiven kennen und können damit ihre Innovations- und Gestaltungskompetenz erhöhen. Die Studiengänge in Versicherungsmedizin werden als Master (MAS), Diploma (DAS) oder Certificate (CAS) of Advanced Studies in Versicherungsmedizin angeboten. DAS und CAS werden dabei als Teilmengen des MAS-Weiterbildungsstudienganges absolviert.

2. ZIELGRUPPEN

Die Weiterbildungen richten sich an Ärztinnen und Ärzte und an weitere im Berufsfeld der Versicherungsmedizin tätige Fachleute, wie z.B. Gesundheitsökonominnen und -ökonom, Gesundheits/Casemanagerinnen und -manager, Juristinnen und Juristen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich, die bei Sozial- oder Privatversicherern, bei Gesundheitsbehörden oder -Verbänden, in Kliniken oder in der Praxis arbeiten.

3. PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM

a. LEHR- UND LERNFORMATE

- Vorlesungen
- Interaktive Seminare
- Individuelle Themenbearbeitungen mit Präsentationen
- Lernportfolio
- Kleingruppenarbeiten
- selbstständige Pflichtlektüre
- e-Learning

- Fallbearbeitungen
- Praxistransferworkshops
- Internationale Austauschprogramme

b. CURRICULUM SIEHE SEITE 8FF

Alle Studiengänge sind modular aufgebaut und können berufsbegleitend absolviert werden. Der Masterstudiengang «Master of Advanced Studies (MAS) in Versicherungsmedizin» umfasst 60 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 3 Jahren. Er beinhaltet 14 Modulveranstaltungen über 2 Jahre verteilt. Zusätzlich erstellen die Teilnehmenden über diesen Zeitraum ein Lern-Portfolio, basierend auf individuell gewählten und formulierten Lernzielen, welche die eigenen spezifischen Lerninteressen reflektieren und abdecken. Im dritten Jahr wird eine Masterarbeit verfasst, welche Themen aus den Tätigkeitsbereichen der Studierenden beinhalten kann. Mit dem Erwerb des «Master of Advanced Studies (MAS) in Versicherungsmedizin» kann der Erwerb des Fähigkeitsausweises Vertrauensarzt der SGV (Schweizerische Gesellschaft für Vertrauensärzte) und des Gutachterzertifikats der SIM (Swiss Insurance Medicine) verbunden werden. Inhaber des Fähigkeitsausweises Vertrauensarzt der Schweizerischen Gesellschaft für Vertrauensärzte oder des Gutachterzertifikats der SIM werden vom betreffenden Modul des MAS (Modul K1 Medizinische Begutachtung) befreit. Die strukturierte curriculare Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer und „Medizinischer Sachverständiger cpu“ werden ebenfalls als äquivalent zu diesem Modul anerkannt.

Der Diplomstudiengang «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Versicherungsmedizin» umfasst 30 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 2 Jahren. Es können 8 Module frei aus dem Modulangebot des MAS Versicherungsmedizin ausgewählt werden. Die Module werden mit den Teilnehmenden des Masterstudienganges zusammen absolviert. Der Diplomstudiengang wird wahlweise mit einer Portfolioerstellung und mündlicher, bewerteter Präsentation oder mit dem Erstellen einer Diplom-Abschlussarbeit und Abschlussprüfung (6 ECTS) abgeschlossen.

Das berufsbegleitende «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin» kann mit den Schwerpunkten Gesundheitsversorgung, medizinische Gutachten, oder medizinische Risikoprüfung abgeschlossen werden. Es umfasst 4 Module (12 ECTS). Diese werden aus den Modulen des Masterstudienganges in Versicherungsmedizin ausgewählt, wobei je nach Schwerpunkt unterschiedliche Pflicht- und Wahlmodule bestehen. Die Module werden mit den Teilnehmenden des Masterstudienganges zusammen absolviert. Abgeschlossen wird der CAS-Studiengang Versicherungsmedizin mit einer Portfolioarbeit und bewerteter Präsentation (2 ECTS). Die strukturierte curriculare Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer als Äquivalent zum Modul K1 Medizinische Gutachten bildet einen integrierenden Bestandteil des CAS-Schwerpunktes „Medizinische Gutachten“ für Teilnehmende aus Deutschland.



c. ABSCHLUSS

- «Master of Advanced Studies (MAS) in Versicherungsmedizin» der Universität Basel
- «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Versicherungsmedizin» der Universität Basel
- «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin - Schwerpunkt Gesundheitsversorgung» der Universität Basel
- «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Medizinische Gutachten» der Universität Basel
- «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Medizinische Risikoprüfung» der Universität Basel

4. LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE

- Modulprüfungen
- Portfolioerstellung und Portfoliopräsentation
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Mündliche Abschlussprüfung

5. QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG

Alle Module werden mittels elektronischem Evaluationsbogen von den Teilnehmenden evaluiert. Die Studiengangleiterin oder der Studiengangleiter evaluiert regelmässig die Dozierenden in den Modulen. Periodisch und am Ende jedes Studienganges findet eine ausführliche mündliche Reflektion des gesamten Studienganges in der Studiengangkommission statt.

6. BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Trägerin des Weiterbildungsstudienganges ist die Medizinische Fakultät der Universität Basel. Kooperationspartner ist die Juristische Fakultät der Universität Basel. Ebenso besteht eine Kooperation mit der Eberhard Karls Universität, Tübingen und der Medizinischen Universität, Wien. Weitere Beteiligte Institutionen sind asim, Academy of Swiss Insurance Medicine am Universitätsspital Basel; EbIM, Evidence-based Insurance Medicine, Departement Klinische Forschung Universitätsspital Basel

7. STUDIENGANGKOMMISSION

Die Studiengangkommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. med. Manuel Battegay, Med. Fakultät Universität Basel und Universitätsspital Basel
- lic. iur. Yvonne Bollag, Jur. Fakultät Universität Basel und Universitätsspital Basel (Vorsitz)
- Dr. med. Jörg Jeger, Facharzt Rheumatologie, Praxis Medizinische Begutachtung, Luzern
- Prof. Dr. med. Regina Kunz, Med. Fakultät Universität Basel und Universitätsspital Basel
- Prof. Dr. med. Diego Kyburz, Med. Fakultät Universität Basel und Universitätsspital Basel



- Prof. Dr. med. Ralph Mager, Med. Fakultät und Universitäre Psychiatrische Kliniken, Basel
- Prof. Dr. iur. Kurt Pärli, Jur. Fakultät Universität Basel
- Prof. Dr. med. Anita Rieder, Medizinische Universität Wien (Stv. Prof. Dr. med. Thomas Dorner, Medizinische Universität Wien)
- Prof. Dr. med. Elisabeth Simoes, Med. Fakultät Eberhard Karls Universität Tübingen
- Dr. med. Gabriele Teichmann, Fachärztin Chirurgie, Medical Underwriting, HannoverRE, Hannover
- lic. iur. Erich Züblin, Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, MAS Versicherungsmedizin, Basel

8. STUDIENGANGLEITUNG

Prof. Dr. med. Antje, Welge-Lüssen, Med. Fakultät, MAS Versicherungsmedizin, Leitende Ärztin, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Universitätsspital Basel, Tel.: +41 61 265 41 09, antje.welge-luessen@usb.ch

9. DOZENTINNEN / DOZENTEN

Die Dozentinnen und Dozenten des Weiterbildungsstudienganges rekrutieren sich aus nationalen und internationalen universitären Fachreferierenden. Stakeholder-Sichten werden mit dem Einbezug von staatlichen Stellen (Gesundheitsbehörden, Gerichte), von Fachpersonen, die Patientinnen oder Versichertenperspektiven abdecken können, sowie von Fachpersonen aus Sozial- und Privatversicherungen abgedeckt. Mindestens 50% der Dozierenden sind Uni-versitätsangehörige. Eine Liste der Dozierenden findet sich im Anhang.

10. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND ABMELDUNG

Die Mindestteilnehmendenzahl pro dreijährigem MAS-Weiterbildungsstudiengang beträgt 16 Studierende pro Kurs, bzw. deren Äquivalent in DAS- oder CAS-Teilnehmenden. Die Zahlung der Studiengebühren erfolgt semesterweise.

Die Studiengebühren betragen:

CAS

Gesamtkosten: 12'000 SFr.

DAS

Gesamtkosten: 21'000 SFr.

MAS

Gesamtkosten: 36'000 SFr.

Bei vorzeitigem Rücktritt von einem Studiengang sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Für eine definitive Anmeldung ist eine Anzahlung auf die erste Semestergebühr von CHF 3'000 zu leisten.



11. ORGANISATION

Studiengangleitung:

Prof. Dr. med. Antje, Welge-Lüssen, Med. Fakultät, MAS Versicherungsmedizin,
Leitende Ärztin, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Universitätsspital Basel
Tel.: +41 61 265 41 09, antje.welge-luessen@usb.ch

Studiengangkoordinatorin/Organisation:

Caspar Speiser, Bildungskoordination
asim Versicherungsmedizin / Versicherungsrecht Universitätsspital Basel
Tel.: +41 61 265 55 20, caspar@usb.ch

12. KONTAKT

MAS DAS CAS Versicherungsmedizin
asim Bildung Universitätsspital Basel
Caspar Speiser
Petersgraben 4
4031 Basel
Tel: +41 61 265 55 20, mas-vmed@usb.ch

13. MERKBLÄTTER

- Merkblatt A – Modulprüfungen
- Merkblatt B – Portfolioerstellung und Portfoliopäsentation
- Merkblatt C – Schriftliche Abschlussarbeit
- Merkblatt D – Mündliche Abschlussprüfung

CURRICULUM ECTS=European Credit Transfer and Accumulation System

Master of Advanced Studies (MAS) in Versicherungsmedizin						
MODUL	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
E: Einführung	Kennenlernen; Definition Versicherungsmedizin; Themenblöcke/Lernziele; Arbeitsweise/Organisation/Kommunikation	Vernetzung der Teilnehmenden über ihr Berufsfeld ist erfolgt; Erwerb des Überblickswissens über die Gesundheitsversorgung und Sozialversicherungssysteme D-A-CH		24	30	1
PH: Grundkurs Public Health	Public Health, Epidemiologie, Prävention, internationale Organisationen, Einführung Gesundheitsökonomie	TN können PH-Bedeutung von Krankheit und deren Folgen erläutern. Fähigkeit relevante Fakten aus Literatur und Data-Infoquellen zu beschaffen		40	90	3
GW1: Gesundheitswesen 1	Gesundheitssysteme national und international: Organisation, Steuerung, Anreize, Qualität, DRG, Tarifwesen	Vertieftes Verständnis für ökonomische Zusammenhänge und Steuerungsmöglichkeiten in Gesundheitssystemen. Befähigung dabei Vor- und Nachteile zu gewichten.		40	90	3
GW2: Gesundheitswesen 2	Sozial-/Privatversicherungen, gesetzliche/private Krankenversicherung, Versicherungsarzt, Ethik	Fähigkeit zur praktischen Anwendung des Leistungsrechts des KVG inklusive Datenschutz und ethischen Abwägungen.		40	90	3
V1: Vertiefung 1	Versicherungsmathematisches Denken, Life & Health, Rentenversicherung	Erwerb des Grundverständnisses für versicherungsmathe-		40	90	3

	(BU,EU,IV), Rechtliche Grundlagen	matisches Denken. Leistungsfragen der privaten Personenversicherung und Invaliden-/Rentenversicherung können gelöst werden.				
V2: Vertiefung 2	Biostatistik und Critical Reading, Literatursuche Medizin	Wissenschaftliche Arbeiten können interpretiert und nach Evidenzebene eingeordnet werden. Grundkenntnisse der Biostatistik sind erworben. Selbständiger Umgang mit wissenschaftlichen Bibliotheken und Datenbanken wird beherrscht.		40	90	3
V3: Vertiefung 3	Haftpflichtrecht, Unfallversicherung, typische Unfallfolgen, Arzthaftpflicht, interdisziplinäre Fallbearbeitung: Urteile verstehen	Kausalitätsprinzip kann im Unfall- und Haftpflichtbereich korrekt umgesetzt werden. Relevante Urteile werden gefunden und können eingeordnet werden. Selbständige ethische Argumentationen können geführt werden.		40	90	3
V4: Vertiefung 4	Evidenzbasierte Medizin, Leitlinien, Health Technology Assessment (HTA)	Relevanz von EbM ist verstanden, medizinische Entscheidungsraster können angewendet werden.		40	90	3
AG: Arbeit und Gesundheit	Arbeitsmedizin/-sicherheit, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Return	Befähigung wirkungsorientierte Konzepte und Einzelfall-Lösungen für die Förderung		40	90	3

	to work, Prävention, Wandel der Arbeit	der Gesundheit am Arbeitsplatz und zur Reintegration bei Krankheit und Unfall zu entwickeln.				
K1: Klinik I – Praxistransfer Medizinische Gutachten	Handwerk zur Bearbeitung komplexer Leistungsfälle und –fragen: Medizinische Begutachtung AU, BU, EU, IV, Kausalität	Befähigung medizinische Empfehlungen oder Gutachten zu beurteilen oder selbst zu erstellen.		40	90	3
K2: Klinik II – Praxistransfer Medizinisches Underwriting	Risikobeurteilung und Risikohandling, Underwriting, Riskmanagement, Ethik	Befähigung Risikoeinschätzungen vorzunehmen und rechtliche Rahmenbedingungen korrekt umsetzen zu können.		40	90	3
K3: Kommunikation & Führung - Praxistransfer	Kommunikation, Führung und Management/Selbstmanagement, Verantwortlichkeit, Ethik, Site Visits	Erwerb von Schnittstellenkompetenz und guter Kommunikationsfähigkeiten mit unterschiedlichsten Stakeholdern.		40	90	3
I1: Internationales Modul 1 (Wien oder Individualwahl)	Internationales Modul: D/A/CH oder Individualwahl	Vertiefung durch Systemvergleich: Schwerpunkt Gesundheitsversorgung		80	180	6
I2: Internationales Modul 2 (Tübingen oder Individualwahl)	Internationales Modul: D/A/CH oder Individualwahl	Vertiefung durch Systemvergleich: Schwerpunkt Medizinisches Begutachtungswesen und soziale und private Absicherung				
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			3 JAHRE	560	1200	40

ABSCHLUSS	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
PO MAS-Portfolio: Erstellen eines Lernportfolios basierend auf individuellen Lernzielen mit Präsentationstag		8	240	8
MT: Masterthesis: Workshop Wissenschaftliches Schreiben oder Projektarbeiten Masterthesis und Abschlussprüfung		32	360	12
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
		40	600	20

Master of Advanced Studies (MAS) in Versicherungsmedizin	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL	3 JAHRE	600	1800	60

Diploma of Advanced Studies (DAS) in Versicherungsmedizin						
Für die Zulassung zur Portfolio-Erstellung/Abschlussarbeit (Variantenwahl) ist der Erwerb von mindestens 24 ECTS-Kreditpunkten aus den oben für den MAS beschriebenen Modulen Voraussetzung. Es besteht Wahlmöglichkeit ganze Module-Kurse zu absolvieren oder Einzeltage in den Modulen.						
MODUL	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
E: Einführung	Siehe oben	Siehe oben		24	30	1
PH: Grundkurs Public Health	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW1: Gesundheitswesen 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW2: Gesundheitswesen 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V1: Vertiefung 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V2: Vertiefung 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V3: Vertiefung 3	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V4: Vertiefung 4	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
AG: Arbeit und Gesundheit	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K1: Klinik I - Gutachten	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K2: Klinik II - Underwriting	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K3: Kommunikation & Führung	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
I1: Internationales Modul 1	Siehe oben	Siehe oben		80	180	6
I2: Internationales Modul 2	Siehe oben	Siehe oben				
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			2 JAHRE		MIND. 720	MIND. 24

ABSCHLUSS	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
PO DAS-Portfolio: Lernportfolio basierend auf individuellen Lernzielen mit Präsentationstag und Abschlussprüfung			180	6
<i>ODER ALTERNATIV</i>				
DA: Diplomabschlussarbeit: Workshop Wissenschaftliches Schreiben oder Projektarbeiten Abschlussarbeit und Abschlussprüfung			180	6
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			180	6

Diploma of Advanced Studies (DAS) in Versicherungsmedizin	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL	2 JAHRE		MIND. 900	MIND. 30

Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Gesundheitsversorgung						
Für den CAS Schwerpunkt Gesundheitsversorgung sind die Einführung und 4 Module aus den nachfolgenden oben für den MAS beschriebenen Modulen auszuwählen. Für die Zulassung zur Portfolio-Erstellung ist der Erwerb von mindestens 12 ECTS - Kreditpunkten aus den Modulen Voraussetzung. Die fettgedruckten Module sind Pflichtmodule.						
MODUL	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
E: Einführung	Siehe oben	Siehe oben		15	15	0.5
PH: Grundkurs Public Health	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW1: Gesundheitswesen 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW2: Gesundheitswesen 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V1: Vertiefung 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V2: Vertiefung 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V4: Vertiefung 4	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
AG: Arbeit und Gesundheit	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K3: Kommunikation&Führung	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
I1: Internationales Modul 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			1 JAHR		MIND. 360	MIND. 12
ABSCHLUSS			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Erstellung Lernportfolio mit Präsentation und Abschlussprüfung					60	2
Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Gesundheitsversorgung			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL			1 JAHR		MIND. 420	MIND. 14

Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Medizinische Gutachten						
Für den CAS Schwerpunkt Medizinische Gutachten sind die Einführung und 4 Module aus den nachfolgenden, oben für den MAS beschriebenen, Modulen auszuwählen. Für die Zulassung zur Portfolio-Präsentation ist der Erwerb von mindestens 12 ECTS - Kreditpunkten aus den Modulen Voraussetzung. Die fettgedruckten Module sind Pflichtmodule .						
MODUL	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
E: Einführung	Siehe oben	Siehe oben		15	15	0.5
PH: Grundkurs Public Health	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW2: Gesundheitswesen 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V1: Vertiefung 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V2: Vertiefung 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V3: Vertiefung 3	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V4: Vertiefung 4	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
AG: Arbeit und Gesundheit	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K1: Klinik I - Gutachten	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K3: Kommunikation&Führung	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
I2: Internationales Modul 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			1 JAHR		MIND. 360	MIND. 12
ABSCHLUSS			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Erstellung Lernportfolio mit Präsentation und Abschlussprüfung					60	2
Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Gesundheitsversorgung			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL			1 JAHR		MIND. 420	MIND. 14

Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Medizinische Risikoprüfung						
Für den CAS Schwerpunkt Medizinische Risikoprüfung sind die Einführung und 4 Module aus den nachfolgenden, oben für den MAS beschriebenen, Modulen auszuwählen. Für die Zulassung zur Portfolio-Präsentation ist der Erwerb von mindestens 12 ECTS - Kreditpunkten aus den Modulen Voraussetzung. Die fettgedruckten Module sind Pflichtmodule .						
MODUL	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
E: Einführung	Siehe oben	Siehe oben		15	15	0.5
PH: Grundkurs Public Health	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
GW1: Gesundheitswesen 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V1: Vertiefung 1	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V2: Vertiefung 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V3: Vertiefung 3	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
V4: Vertiefung 4	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
AG: Arbeit und Gesundheit	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K2: Klinik II - Underwriting	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
K3: Kommunikation & Führung	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
I2: Internationales Modul 2	Siehe oben	Siehe oben		40	90	3
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			1 JAHR		MIND. 360	MIND. 12
ABSCHLUSS			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Erstellung Lernportfolio mit Präsentation und Abschlussprüfung					60	2
Certificate of Advanced Studies (CAS) in Versicherungsmedizin – Schwerpunkt Gesundheitsversorgung			DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL			1 JAHR		MIND. 420	MIND. 14